

Arrow Regulatory (Ireland) Ltd acting
on behalf of Micronclean (UK)

9 Pembroke St Upper
D02 KR83 Dublin
Irland

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Mag.Dr. Paul Krajnik
Sachbearbeiter/in

PAUL.KRAJNIK@BMK.GV.AT
+43 1 71162 612350
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2023-0.066.467

Wien, 27. Jänner 2023

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der
Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art. 6 der Durchführungsverordnung
(EU) Nr. 354/2013 der Biozidproduktfamilie „*Micronclean IPA family*“

Bescheid

Über den von der Firma Arrow Regulatory (Ireland) Ltd acting on behalf of Micronclean (UK),
9 Pembroke St Upper, D02 KR83 Dublin, Irland (im Folgenden „Antragstellerin“) am
29. September 2022 im Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der
R4BP-Case Nr. BC-AQ080177-29 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung
gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem
Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm der
Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozid-
produkten (im Folgenden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige
Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden
„BiozidprodukteG“) folgender

S p r u c h

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ 2020-0.012.481 vom 16. Jänner 2020 iVm Bescheid GZ 2021-0.870.942 vom 13. Dezember 2021 für die Biozidproduktfamilie

Micronclean IPA family (AT-0021963-BPF)

im Bescheid und in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

- Die Handelsnamen werden geändert.

Die Biozidproduktfamilie enthält nun folgende Biozidprodukte und deren Handelsnamen und Zulassungsnummern:

<p><i>Micronclean IPA impregnated wipes</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polyester Wipe</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polyester Wipe Sterile</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polyester V Fold Wipe</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polycellulose Wipe</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polypropylene Wipe</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polypropylene Wipe Sterile</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polypropylene Refill Sterile</i></p> <p><i>VeriGuard IPA Polypropylene Z Fold Wipe Sterile</i></p>	AT-0021963-0001
<p><i>Micronclean IPA trigger spray</i></p> <p><i>CleanGuard IPA 500ml Trigger Spray</i></p> <p><i>CleanGuard IPA 950ml Trigger Spray</i></p>	AT-0021963-0002
<p><i>Micronclean IPA container</i></p> <p><i>CleanGuard IPA 5 Litre</i></p>	AT-0021963-0003

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ 2021-0.870.942 vom 13. Dezember 2021 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Die Anlagen 1a, 2a bis 2c zum Bescheid GZ 2020-0.012.481 vom 16. Jänner 2020 werden aufgehoben. Die genaue Zusammensetzung der Biozidprodukte ist der Behörde bekannt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2020-0.012.481 vom 16. Jänner 2020 iVm Bescheid GZ 2021-0.870.942 vom 13. Dezember 2021 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Verpackungen dieses Biozidproduktes in der Form und Aufmachung und mit der Kennzeichnung, die vor Datum dieses Bescheides verwendet worden sind, dürfen gemäß Art. 52 BiozidVO noch für 180 Tage nach Datum dieses Bescheides auf dem Markt bereitgestellt und weitere 180 Tage verwendet werden.

Begründung

Am 29. September 2022 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für die Biozidproduktfamilie „*Micronclean IPA family*“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-AQ080177-29) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 20. Oktober 2022 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Mit der Geschäftszahl 2023-0.039.921 ist das Ergebnis des Ermittlungsverfahrens der Antragstellerin am 18. Jänner 2023 zur Stellungnahme bis 8. Februar 2023 übermittelt worden. Sie hat dem Ergebnis des Ermittlungsverfahrens zugestimmt.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:

Mag.Dr. Thomas Jakl

1 Anlage